

Qualitätsbericht Audit

Die Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn befindet sich in Trägerschaft des Kindergartenvereins Wilsdruff e.V. und ist ländlich gelegen am Ortsrand von Mohorn. Abseits der Hauptverkehrsstraße befinden sich auf dem Schulberg die Schule, die Turnhalle, der Jugendclub, der Kindergarten und der zugehörige Hort in unmittelbarer Nachbarschaft. Auch landwirtschaftliche Einrichtungen, die Mohorner Kirche und das Waldbad Mohorn/Grund lassen sich zu Fuß gut erreichen. Gern genutzt zum Spielen werden auch das nahe Wäldchen (Heidelberg) sowie der Tharandter Wald, welcher sich in Grund anschließt.

1989 in kommunaler Trägerschaft eröffnet, wurde der Kindergarten 2000 dem Kindergartenverein Wilsdruff e.V. angegliedert und 2007 umfassend saniert. Seit dem werden ständig kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. In den Sommerferien diesen Jahres wurde außerdem wieder ein Teil des Spielplatzes verschönert. Im kommenden Jahr soll der letzte Teil der Einfahrt saniert und der Zaun im Einfahrtbereich um- und neu gebaut werden. 2010 wurde die Kita zum ersten Mal als „Gesunde Kita“ zertifiziert.

In unserer Einrichtung werden Kinder aus Mohorn, sowie aus den angrenzenden Orten Grund und Herzogswalde von einer Sozialpädagogin (Leiterin), sieben Erzieherinnen und einem Erzieher in berufsbegleitender Ausbildung betreut. Außerdem werden in unserem Haus zwei technische Kräfte beschäftigt, sowie ein Hausmeister, welcher alle drei Wochen bei uns zu finden ist. In den Vormittagsstunden unterstützen uns bei Bedarf die Erzieherinnen des Hortes im Kindergarten.

In unserer Einrichtung können bis zu 15 Kinder unter drei Jahren in einer Krippengruppe und in vier Kindergartengruppen jeweils 18 Kinder von drei bis sechs Jahren betreut werden. Die Kindergartengruppen sind weitestgehend altershomogen um eine optimale, die Kinder fordernde und fördernde pädagogische Arbeit zu gewährleisten. Über 90% der 72 derzeit angemeldeten Kinder beanspruchen einen Ganztagsplatz.

Die Kita „Am Heidelberg“ versteht sich als gesunde, naturnahe Kindereinrichtung. Unser Ziel ist es, den Kindern eine abwechslungsreiche und ausgewogene Lebensweise im Einklang mit der Natur nahe zu bringen. Dabei orientieren wir uns an einem lebensbezogenen Ansatz. Die Kinder sollen er-leben und praktisch lernen.

Drei wichtige Bereiche unserer täglichen Arbeit sind **Bewegung**, **Ernährung** und die **Lebensfreude**.

Bewegung

Viel Wert legen wir auf den täglichen Aufenthalt im Freien. Im Garten können die verschiedenen Bereiche von den Kindern individuell genutzt werden. Auch eine zum Kindergarten gehörende angrenzende große Wiese und das Wäldchen auf dem Heidelberg werden gern zum Toben und Freispiel genutzt. Die Krippe hat einen separaten Spielplatz. Übers Jahr gibt es außerdem verschiedene Wandertage, Erkundungsgänge zu den jeweiligen Jahreszeiten und regelmäßige Waldtage. Im Sommer gehen wir im Waldbad Mohorn/Grund zum Baden. Jede Gruppe hat wöchentlich einen Sporttag, zu welchem den drei älteren Gruppen die Turnhalle zur Verfügung steht. Die Krippe und die jüngste Kindergartengruppe

nutzt den Mehrzweckraum im Haus. Unsere Vorschulgruppe nimmt jedes Jahr begeistert am Vorschulsportfest im Stadion in Freital teil.

Ernährung

„In einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist“. Die Kinder lernen was zu einer gesunden Ernährung gehört. In Elternabenden oder individuellen Gesprächen versuchen wir auch, den Eltern Anregungen, Tipps und Ratschläge zu geben, wie das Frühstück und das Vesper, welches mitgebracht wird, ausgewogen und abwechslungsreich gestaltet werden kann. Zu saisonalen Höhepunkten oder Geburtstagen gibt es ein gemeinsames Frühstück, welches von den Eltern bereitgestellt wird. Als Zwischenmahlzeit gibt es am Vormittag eine tägliche Obst- und Gemüsepause. Bei der Festlegung des Mittags-Speiseplans (zwei bis drei Gerichte stehen zur Auswahl) legen wir ebenfalls Wert auf Abwechslung. Eintopf, Vegetarisches, Fleisch, Fisch und eine süße Mahlzeit stehen gleichsam auf dem Plan. Auch neues wird von uns gewählt, so dass die Kinder die Möglichkeit haben aus einem breitgefächerten Spektrum zu probieren. Es ist uns wichtig, unsere Mahlzeiten gemeinsam und in einer ruhigen, möglichst ungestörten Atmosphäre einzunehmen. Zum Essen bieten wir den Kindern Milch und ungesüßten Tee an. Stilles und Sprudel-Wasser steht jederzeit zur Verfügung.

Jede Kindergartengruppe hat ein kleines Gartenbeet und sät, pflegt und erntet übers Jahr.

- Beispiele:
- > Oster- und Weihnachtsfrühstück
 - > Obstsalat zubereiten
 - > Kuchen backen mit saisonalen Früchten
 - > Kartoffelsuppe vorbereiten, kochen und essen

Lebensfreude

Der gesunde Geist im gesunden Körper ist jedoch nicht selbstverständlich. Wir wollen, dass sich die Kinder Wohlfühlen und ein entspanntes Miteinander leben und erleben. Unsere gruppenspezifische Arbeit öffnen wir zu vielerlei Anlässen im Jahr und führen Projekte gemeinsam durch. Weiterhin gibt es seit diesem Jahr monatlich einen spieloffenen Vormittag, an welchem die Kinder wählen können, in welcher Gruppe sie spielen möchten. In den Gruppen wird ein breit gefächertes Spektrum an Angeboten zumeist begeistert von den Kindern umgesetzt. Es wird gebastelt, geformt, musiziert, gelesen, getanzt, gebaut, erzählt, gemalt, gesammelt und vieles mehr.

- Beispiele:
- > großer Kindertagsausflug mit vom Elternrat organisiertem Picknick
 - > Familienwandertage
 - > Kita-Sommerfest mit Zuckertütenfest passend zum jährlichen Projektthema
 - > Erntefestwoche (mitbringen von Erntegaben, kochen von Kartoffelsuppe, Wanderung zur Kirche und Besichtigung der Gaben)
 - > Kutschfahrt für die Vorschüler
 - > Puppentheater
 - > Kino mit dem Kinder- und Jugendfilmdienst
 - > Oma-Opa-Vormittage/Nachmittage
 - > Adventsnachmittag mit Familien
 - > Kinderprogramme zu örtlichen Festen
 - > Faschingsparty mit dem örtlichen Karnevalsverein

Für interessierte Kinder wird von externen Anbietern musikalische Früherziehung, Englisch, Schach, Kindersport und Fußball angeboten.

Wir pflegen einen guten Kontakt zu den örtlichen Vereinen wie dem Heimatverein Mohorn/Grund, dem Karnevalsverein Mohorn, dem Dorfclub Herzogswalde, dem Sportverein Mohorn sowie zur Freiwilligen Feuerwehr und der Kirche in Mohorn.

Mit der Mohorner Grundschule gibt es einen Kooperationsvertrag. Durch die gute und enge Zusammenarbeit wird den Vorschulkindern ein sanfter und gelingender Übergang ins Schulleben ermöglicht. Die Lehrerin kommt im Kindergarten hospitieren und die Kinder gehen mit ihrer voraussichtlich zukünftigen Hortnerin alle zwei Wochen von November bis Mai zum ABC-Treff in die gegenüber liegende Schule. Außerdem nehmen sie bereits an einigen Ausflügen mit der Schule teil.

Etwa einmal im Quartal trifft sich der Elternrat der Kita mit der Leiterin und einer Erzieherin. Die Zusammenarbeit gestaltet sich sehr konstruktiv. Die Eltern bringen gern Ideen und Vorschläge vor allem für die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen, Feste und Aktionen wie dem Kuchenbasar und dem Altpapier sammeln ein. Zu Beginn jeden Schuljahres findet in den Gruppen ein Elternabend statt und es werden jährliche Entwicklungsgespräche angeboten.

Es ist unser Anspruch den Kindern im Laufe der Jahre, welche sie hier bei uns im Kindergarten verbringen, Werte und Normen für ein angenehmes und zufriedenstellendes Miteinander zu vermitteln sowie ihnen das nötige Selbstvertrauen und die Selbständigkeit mit auf den Weg zu geben, welche sie ein begeistertes, interessiertes, neugieriges und unbeschwertes Schülerleben führen lässt.

Mohorn, 16.10.2013